



# FÜR DEINE TALENTE!

WEIL JEDER MENSCH ANDERS IST.



BEGLEITHEFT ZUR  
WANDERAUSSTELLUNG



## FÜR DEINE TALENTE!

Die Wanderausstellung FÜR DEINE TALENTE! ermöglicht, den Boys' Day – Jungen-Zukunftstag das ganze Jahr über zum Thema zu machen.

Impulse und kurze Informationen zu den Themen Ausbildung, Studium, Lebensplanung und Rollenbilder sind angereichert mit Links zu multimedialen Inhalten, die online zur Verfügung stehen.

Die Jungen können sich mit Berufen, Studiengängen und einer Zukunftsplanung beschäftigen, die sie bisher seltener in Betracht gezogen haben. Die Ausstellung soll wie der Boys' Day Mut machen, neue Wege zu gehen: FÜR DEINE TALENTE!

## # EINSATZ DER WANDERAUSSTELLUNG

Gestalten Sie Ihren ganz individuellen Rahmen für die Wanderausstellung.

- Eröffnen Sie die Ausstellung mit einer publikumswirksamen Auftaktveranstaltung, z.B. einer Talkrunde mit Azubis.
- Führen Sie eine Veranstaltungsreihe zu SAGE-Berufen (Soziale Arbeit, Gesundheit, Erziehung) durch.
- Planen Sie eine Themenwoche zur Ausstellung.
- Laden Sie Jungen ein, die am Boys' Day teilgenommen haben und von ihren Erlebnissen berichten.
- Der Boys' Day ist mehr als nur ein Tag! Halten Sie das Thema das ganze Jahr aktuell!

Die Ausstellung kann gut in größeren öffentlich zugänglichen Räumen gezeigt werden, z.B. im Foyer eines Rathauses oder in einer Agentur für Arbeit. Dort erreichen Sie viele Menschen und die großformatigen Fotos der jungen Männer sorgen für Aufmerksamkeit.



## # CROSSMEDIAL

Die Wanderausstellung ist crossmedial konzipiert. Erlauben Sie den Schülern, ihr Smartphone am Tag der Ausstellung mitzubringen. Die Banner enthalten QR-Codes, mit denen die Schüler zu weiterführenden Inhalten geführt werden. Dazu werden QR-Reader benötigt oder es können Kurzlinks abgetippt werden. Gewähren Sie den Schülern genügend Zeit, um sich mit den Videos, Texten und Quiz-Seiten zu beschäftigen.

Übersichtsseite mit allen Links der Wanderausstellung:  
→ [boys-day.de/wanderausstellung](https://boys-day.de/wanderausstellung)

## # WLAN, SMARTPHONES, TABLETS

Bitte prüfen Sie: Gibt es am Ausstellungsort öffentliches WLAN? Hilfreich ist es auch, wenn Sie über die Schule oder die ausstellende Institution ein oder mehrere Tablets zur Verfügung stellen können.

## # AUDIO-GUIDE

Jedes Banner verfügt über einen Audio-Guide. Über den QR-Code mit Kopfhörer direkt unter jedem Einleitungsabsatz gelangen die Schüler dorthin. Der Audio-Guide dient vor allem Schülern mit Sehbehinderung – sie bekommen die Banner vorgestellt. Das Zuhören lohnt sich aber für Alle.

Weiterführende Inhalte zur Ausstellung in digitaler Form:  
→ [boys-day.de/wanderausstellung](https://boys-day.de/wanderausstellung)

## # OFFLINE? AKTIVE PÄDAGOGISCHE BETREUUNG!

Steht den Schülern kein Internet zur Verfügung, ist die Wanderausstellung trotzdem nutzbar. In diesem Fall sollte mindestens eine pädagogische Fachkraft die Schüler aktiv begleiten, zu Diskussionen anregen und im Zweifelsfall die wichtigsten weiterführenden Informationen zur Hand haben. Erfahrungsgemäß interessiert Schüler zu den Berufen oft die Verdienstspanne und der notwendige Schulabschluss. Diese Infos halten wir auf den verlinkten Webseiten stets aktuell. Nutzen Sie das Quiz und stellen Sie möglicherweise kleine Preise zur Verfügung. Das Quiz als Kopiervorlage finden Sie auf Seite 10 oder unter:

→ [boys-day.de/quiz](https://boys-day.de/quiz)

## # LÖSUNGEN ZUM QUIZ

1. Kompetenzen → Feld 1
2. Ausbildungsberufe → Feld 2
3. Menschenkenntnis → Feld 3
4. Geduld → Feld 4
5. #bdausstellung → Feld 5
6. Fotograf → Feld 6
7. Augenoptiker → Feld 7

Das Lösungswort:

**ZUKUNFT**

Nutzen Sie das Quiz und stellen Sie möglicherweise kleine Preise zur Verfügung. Das Quiz als Kopiervorlage finden Sie in diesem Heft oder unter:

→ [boys-day.de/quiz](https://boys-day.de/quiz).

## # FÜR LEHRKRÄFTE: MEHR ZUM BOYS'DAY

Sollten Sie vor dem Boys'Day die Ausstellung FÜR DEINE TALENTE! buchen, nutzen Sie die Gelegenheit, den Jungen auch die Modalitäten der Boys'Day-Anmeldung zu erklären. Bauen Sie die Ausstellung in ein Unterrichtsmodul ein. Überlegen Sie zusammen, wo die Jungen nach einem Boys'Day-Platz fragen können, falls sie keinen freien Platz über das Boys'Day-Radar finden.

Weitere Informationen finden Sie auch in unseren Unterrichtsmaterialien zum Boys'Day. Im Anschluss an die Ausstellung führen Sie das Thema »gendergerechte Berufswahl« im Unterricht fort. Laden Sie Role-Models zu sich in den Unterricht ein oder sprechen Sie geeignete Einrichtungen und Unternehmen in der Region an. Es können auch Väter oder Onkel im Unterricht von ihren ungewöhnlichen Berufen oder Berufsbiografien berichten.

Schauen Sie sich gemeinsam mit den Schülern die sozialen Netzwerke an, in denen der Boys'Day vertreten ist. Kontaktieren sie uns gerne und löchern uns mit Fragen: [info@boys-day.de](mailto:info@boys-day.de)

 [boys-day.de/Facebook](https://boys-day.de/Facebook)

 [youtube.com/user/BoysDayVideos](https://youtube.com/user/BoysDayVideos)

 [instagram.com/neuweege4jungs/](https://instagram.com/neuweege4jungs/)

Als Fachkraft können Sie uns auch gern auf Twitter folgen:

 [twitter.com/NeueWege4Jungs](https://twitter.com/NeueWege4Jungs)

## # TIPPS FÜR LEHRKRÄFTE UND WEITERE UNTERRICHTSANGEBOTE

Auf der Website [planet-beruf.de](http://planet-beruf.de) bietet die Bundesagentur für Arbeit Lehrkräften Unterrichtsideen, Arbeitsblätter und Checklisten zur Berufsorientierung zum Download an, die auch für den Boys' Day genutzt werden können:

- Berufsorientierung mal anders: vom Hobby zum Beruf.  
Die Schüler werden über die Beschäftigung mit persönlichen Hobbys und Vorlieben an die Berufswahl herangeführt.
- Rollenklischees  
Die Schüler setzen sich mit Rollenklischees und geschlechtsbezogenen Vorurteilen in Bezug auf die Berufswahl auseinander. Gleichzeitig erweitern sie ihr Berufswahlspektrum durch das Kennenlernen neuer Berufe.
- Arbeitsblätter, Übungen und Checklisten:  
[www.planet-beruf.de/lehrerinnen](http://www.planet-beruf.de/lehrerinnen)  
Unterrichtsmaterialien für den Boys' Day:  
→ [boys-day.de/material](http://boys-day.de/material)

## # AUFBAU DER AUSSTELLUNG

1. **Check in:** Für Deine Talente! Weil jeder Mensch anders ist
2. **Es ist dein Leben.** Gedanken zu Arbeit und Freizeit
3. **Echte Männer – Ein richtiger Mann.** Gedanken zu Arbeit und Freizeit
4. **Ein Zoom in die Zukunft.** Berufe in Gesundheit und Pflege
5. **Im Job Vorbild sein.** Berufe in Erziehung und Bildung
6. **Sei ein Wegbegleiter.** Soziale Berufe
7. **Was darf es sein?** Dienstleistungsberufe
8. **Aus Grau wird bunt.** Handwerk und kreative Berufe
9. **Daumen hoch für neue Jobs.** Soziale Kompetenzen
10. **Check out:** Geh neue Wege für Jungs

## # TYPISCH ICH



Die Kampagne der Bundesagentur für Arbeit »Typisch ich« zeigt Jugendlichen neue Perspektiven bei der Berufswahl. Junge Menschen sollen eine klischeefreie Berufswahl treffen und sich nicht von traditionellen Rollenbildern leiten lassen. Die Stärken und Fähigkeiten von Mädchen und Jungen stehen im Mittelpunkt und bilden eine selbstbestimmte Berufsorientierung ab. Die crossmediale Kampagne bietet gutes Material zur Vorbereitung auf den Boys' Day: Mit Portraits, Instagram-Posts und Youtube-Videos werden Jugendliche auf Augenhöhe angesprochen. Weitere Informationen unter:

→ [dasbringtmichweiter.de/typischich](http://dasbringtmichweiter.de/typischich)

## # KLISCHEEFREI

Klischeefrei: Studien- und Berufswahl ohne Geschlechterklischees. Sie möchten mehr zum Thema gendergerechte Berufsorientierung wissen? Die Bundesinitiative »Nationale Kooperationen zur Berufs- und Studienwahl frei von Geschlechterklischees« – kurz: Klischeefrei – engagiert sich dafür, die Aufteilung der Berufe nach Geschlecht zu beseitigen. Es sollen individuelle Fähigkeiten gefördert und auf dem Arbeitsmarkt geschlechtsunabhängig berücksichtigt werden. Schirmherrin der Bundesinitiative ist Elke Bündenbender.

→ [klischee-frei.de](http://klischee-frei.de)





**kompetenzzentrum**

TECHNIK • DIVERSITY • CHANCENGLEICHHEIT

Die Boys'Day-Wanderausstellung wurde ermöglicht mit freundlicher Unterstützung von der



**Bundesagentur für Arbeit**  
bringt weiter.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend